

Hinweise zur Unterstützung von Ukraine-Flüchtlingen

Dolmetscher

Vermittlung über Gemeindedolmetscherservice (nur für Organisationen tätig)

kostenpflichtig:

29 € / Std (je zusätzliche 20 Min. 10.50 €),

ggf. Fahrkosten (18.50 € je Fahrtstunde zzgl. Fahrkosten),

Vermittlungsgebühr 24 €

Gesamtbetrag zzgl. 7 % MwSt

auch telefonisch oder per Video möglich

<https://www.bayzent.de/dolmetscher-service/informationen/>

Broschüren

- ukrainisch und russisch
[Bundesverband Autismus Deutschland e.V.: Spendenaufruf Ukraine - Infobroschüren](#)

Refugio München

- [Linksammlung für Geflüchtete aus der Ukraine - Refugio München \(refugio-muenchen.de\)](#)
- Expert*innen von Refugio haben als eine erste Hilfe zwei Videos erstellt, um Eltern und Bezugspersonen zu erklären, wie sie den Kindern durch diese schwere Zeit helfen können und selbst stabil und handlungsfähig bleiben. Die Videos sind auf Ukrainisch mit deutschen Untertiteln:

<https://www.refugio-muenchen.de/ukraine/videos/>

Handicap International zusammen mit der Initiative Selbstbestimmt Leben

www.hilfsabfrage.de

Ziel: Die bedarfsgerechte Unterbringung geflüchteter Menschen mit Behinderung in Deutschland unterstützen

Die Internetseite **bündelt bestehende Wohn- und Transferangebote für geflüchtete Menschen mit Behinderung und führt diese übersichtlich auf. Deutschlandweit werden Organisationen der Behindertenhilfe gebeten, in den Rubriken „Transfer“ und „Wohnen“ ihre Hilfsangebote zu hinterlegen.** Organisationen in der Ukraine, in den Grenzregionen sowie in Deutschland können dann ein sogenanntes „matching“ zwischen geflüchteten Menschen mit Behinderung, die Wohnraum benötigen, und Hilfsangeboten in Deutschland herstellen. Eine redaktionelle Überwachung der eingetragenen Angebote findet statt.

Inzwischen haben eine Reihe erfolgreicher Matchings stattgefunden. Menschen mit Behinderung auf der Flucht fanden auf diese Weise bedarfsgerechten Wohnraum. Mit dem

fortdauernden Krieg erreichen Handicap International weiterhin viele Hilfsanfragen. Neben Wohnangeboten für geflüchtete Menschen mit Behinderung werden auch weitere Angebote zur Beförderung (innerhalb von Städten, von Stadt zu Stadt und nach Polen) gesucht.

Handicap International nimmt sehr gern Wohn- und Beförderungsangebote entgegen und bittet um die Weiterleitung der Webseite an Interessierte.

Unter den nachfolgenden Kontaktdaten erhalten Sie weitere Informationen:

Telefonisch: +030 28043926

E: Mail: hilfsabfrage@posteo.de

Wenn Sie weitere Hinweise haben, senden Sie diese bitte an Info@autkom-obb.de.